



Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 19 - j/24

Oktober 2024

Bestände, Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts

Ergebnisse aus dem Projekt Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts Integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im Methodischen Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik Integrierte Ausbildungsberichterstattung.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BÜA	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung
Destatis	Statistisches Bundesamt
EQ	Einstiegsqualifizierung
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
MN	Maßnahmen

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: H e s s e n	Wohnort: H e s s e n	Wohn- und Schulort: H e s s e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	92 451	85 967	85 967
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 973	1 242	1 242
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		94 424	87 209	87 209
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	827	739	739
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	3 055	2 957	2 957
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3 475	3 360	3 360
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 077	4 555	4 555
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	9 016	4 925	4 925
	Fachschulen für Sozialwesen	9 131	8 632	8 632
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		30 581	25 168	25 168
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		125 005	112 377	112 377
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14 564	14 159	14 159
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	67 143	66 148	66 148
Allgemeine Hochschulreife zusammen		81 707	80 307	80 307
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	15 036	14 732	14 732
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		96 743	95 039	95 039
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4 874	4 823	4 823
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	283	283	283
Anrechenbarkeit zusammen		283	283	283
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 296	2 281	2 281
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	5 385	5 381	5 381
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1 703	1 659	1 659
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	4 800	4 730	4 730
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 368	2 368	2 368
Keine Anrechenbarkeit zusammen		16 552	16 419	16 419
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21 709	21 525	21 525
Insgesamt		243 457	228 941	228 941
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	167 182	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	7 221	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	7 161	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		14 382	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		181 564	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohnort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	54 108	49 796	47 979
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	767	630	566
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		54 875	50 426	48 545
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	531	476	462
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 823	1 775	1 736
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 943	1 946	1 903
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 509	2 372	2 166
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	4 816	2 737	2 665
	Fachschulen für Sozialwesen	4 640	4 795	4 477
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16 262	14 101	13 409
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		71 137	64 527	61 954
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8 862	8 794	8 685
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	46 912	46 119	45 999
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55 774	54 913	54 684
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 422	9 340	9 256
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		65 196	64 253	63 940
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 150	3 130	3 112
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	146	146	146
Anrechenbarkeit zusammen		146	146	146
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 398	1 405	1 386
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	3 045	3 040	3 039
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	877	855	845
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 583	2 576	2 554
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 405	1 405	1 405
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 308	9 281	9 229
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		12 604	12 557	12 487
Insgesamt		148 937	141 337	138 381
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	98 612	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	3 717	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	3 975	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		7 692	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		106 304	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohnort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohn- und Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 901	1 720	1 206
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	125	28	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 026	1 748	1 222
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	51	23	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	204	53	52
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	301	79	75
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	511	100	66
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	581	124	115
	Fachschulen für Sozialwesen	795	206	191
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 443	585	514
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 469	2 333	1 736
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	595	275	266
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 011	1 965	1 815
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 606	2 240	2 081
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 183	427	419
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 789	2 667	2 500
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	349	159	158
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1	1	1
Anrechenbarkeit zusammen		1	1	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	61	55
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	310	108	100
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	28	22	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	175	94	91
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	24	24	24
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		644	309
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		994	469	443
Insgesamt		14 252	5 469	4 679
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 948	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 262	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 262	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		27 210	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohnort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Frankfurt am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	17 998	7 720	6 058
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	331	86	65
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18 329	7 806	6 123
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	65	63	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	115	105	80
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	374	285	240
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	784	330	233
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	1 395	559	483
	Fachschulen für Sozialwesen	931	793	612
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 664	2 135	1 678
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		21 993	9 941	7 801
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	765	646	578
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 279	8 820	8 529
Allgemeine Hochschulreife zusammen		10 044	9 466	9 107
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2 866	2 436	2 275
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		12 910	11 902	11 382
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	426	381	372
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	276	276	270
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	384	381	379
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	73	80	70
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	843	824	781
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	254	254	254
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 830	1 815
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 277	2 217	2 147
Insgesamt		37 180	24 060	21 330
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	49 643	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 129	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 129	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		50 772	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Offenbach am Main, Stadt	Wohnort: Offenbach am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Offenbach am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 982	1 885	462
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	20	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 022	1 905	472
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	72	64	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	79	82	34
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	70	58
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	117	81	40
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	236	152	62
	Fachschulen für Sozialwesen	520	236	184
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 197	685	414
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 219	2 590	886
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	475	306	224
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 464	1 381	1 275
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 939	1 687	1 499
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	494	405	280
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 433	2 092	1 779
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	101	81
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	54	47
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	65	50
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	195	89	88
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	212	237	193
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	62
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		654	507
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		775	616	529
Insgesamt		6 427	5 298	3 194
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	633	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		633	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohnort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohn- und Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 415	3 704	2 789
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	53	38	22
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 468	3 742	2 811
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	446	246	235
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	194	142	131
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	442	211	147
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	691	242	227
	Fachschulen für Sozialwesen	267	287	186
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 040	1 141	926
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 508	4 883	3 737
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	847	470	464
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 463	2 990	2 947
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 310	3 460	3 411
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	755	637	603
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 065	4 097	4 014
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	79	70	68
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	2	2	2
Anrechenbarkeit zusammen		2	2	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	41	37
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	201	179	174
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	2	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	286	297	262
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	130	130	130
Keine Anrechenbarkeit zusammen		658	649	603
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		739	721	673
Insgesamt		13 312	9 701	8 424
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 570	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	186	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	2 265	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 451	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		12 021	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Bergstraße	Wohnort: Bergstraße	Wohn- und Schulort: Bergstraße
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 031	2 338	1 519
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	26	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 038	2 364	1 523
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	20	26	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	54	35
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	44	105	34
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	210	130	115
	Fachschulen für Sozialwesen	105	132	87
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		421	451	288
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 459	2 815	1 811
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	714	626	620
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 730	2 716	2 602
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 444	3 342	3 222
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	421	364	350
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 865	3 706	3 572
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	192	178	177
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	59	57	57
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	262	258	258
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	105	83	83
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	3	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	60	60	60
Keine Anrechenbarkeit zusammen		486	461	458
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		685	646	642
Insgesamt		7 009	7 167	6 025
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohnort: Landkreis Darmstadt- Dieburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Darmstadt- Dieburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	746	3 907	497
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	46	86	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		792	3 993	523
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	29	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	116	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	194	60
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	12	190	8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	83	193	26
	Fachschulen für Sozialwesen	193	377	107
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		369	1 099	201
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 161	5 092	724
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	379	660	349
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 951	3 529	2 364
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 330	4 189	2 713
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	107	684	96
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 437	4 873	2 809
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	266	105
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	109	150	97
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	107	306	97
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	67	63	50
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	74	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	64	64	64
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		347	657
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		462	928	418
Insgesamt		5 060	10 893	3 951
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 645	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	4	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		4	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 649	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Groß-Gerau	Wohnort: Landkreis Groß-Gerau	Wohn- und Schulort: Landkreis Groß-Gerau
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 020	3 920	1 603
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	45	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 024	3 965	1 607
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	67	136	60
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	117	187	107
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	173	42
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	174	158	59
	Fachschulen für Sozialwesen	149	304	127
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		567	973	395
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 591	4 938	2 002
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	599	661	590
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 779	2 876	2 623
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 378	3 537	3 213
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	401	621	383
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 779	4 158	3 596
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	239	285	237
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	23	23
Anrechenbarkeit zusammen		23	23	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	64	68	63
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	306	303	302
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	47	46	40
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	214	245	210
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	126	126	126
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		757	788
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 019	1 096	1 001
Insgesamt		8 389	10 192	6 599
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 900	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	120	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		120	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 020	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Hochtaunuskreis	Wohnort: Hochtaunuskreis	Wohn- und Schulort: Hochtaunuskreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 359	2 740	1 437
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	35	21
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 399	2 775	1 458
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	65	66	55
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	104	90	74
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	40	191	30
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	155	126	60
	Fachschulen für Sozialwesen	339	272	209
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		703	760	428
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 102	3 535	1 886
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	643	644	573
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 556	3 372	3 092
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 199	4 016	3 665
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	517	543	448
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 716	4 559	4 113
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	204	209	198
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	111	104
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	160	161	160
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	19	15	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	25	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	65	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		350	377	342
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		562	594	548
Insgesamt		8 380	8 688	6 547
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	178	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	263	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		263	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		441	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Kinzig-Kreis	Wohnort: Main-Kinzig-Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Kinzig-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 108	6 487	3 698
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	76	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 131	6 563	3 707
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	283	152	142
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	92	127	82
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	246	244	203
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	196	305	153
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	542	330	256
	Fachschulen für Sozialwesen	730	630	522
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 089	1 788	1 358
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		7 220	8 351	5 065
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 691	1 614	1 512
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 968	3 791	3 587
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 659	5 405	5 099
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	745	785	649
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 404	6 190	5 748
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	384	383	363
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	18	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	18	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	131	120
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	377	376	375
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	102	97	94
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	378	366	352
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	154	154
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 134	1 124	1 095
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 536	1 525	1 476
Insgesamt		15 160	16 066	12 289
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	148	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		148	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		148	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Taunus- Kreis	Wohnort: Main-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 719	2 765	938
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	30	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 735	2 795	946
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	43	73	37
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	78	108	63
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	139	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	92	134	44
	Fachschulen für Sozialwesen	140	279	101
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		353	739	245
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 088	3 534	1 191
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	594	694	585
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 733	3 245	2 522
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 327	3 939	3 107
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	530	628	449
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 857	4 567	3 556
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	46	59	43
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	11	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	11	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	46	45
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	255	255	252
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	57	55	50
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	351	254	229
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	63	63	63
Keine Anrechenbarkeit zusammen		773	673	639
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		830	743	693
Insgesamt		6 775	8 844	5 440
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Odenwaldkreis	Wohnort: Odenwaldkreis	Wohn- und Schulort: Odenwaldkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	621	1 223	530
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	19	28	17
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		640	1 251	547
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	60	38	38
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	42	43	40
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	58	50
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	19	90	18
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	53	57	26
	Fachschulen für Sozialwesen	79	121	79
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		304	407	251
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		944	1 658	798
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	179	184	175
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	969	910	866
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 148	1 094	1 041
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	69	86	68
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 217	1 180	1 109
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	121	123	120
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	4	4	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	72	75	72
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	39	40	39
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	20	33	15
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	26	26	26
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		157	174
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		282	301	276
Insgesamt		2 443	3 139	2 183
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Offenbach	Wohnort: Landkreis Offenbach	Wohn- und Schulort: Landkreis Offenbach
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 277	4 709	1 750
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	48	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 282	4 757	1 753
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	31	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	406	383	322
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	166	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	22	184	11
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	262	229	88
	Fachschulen für Sozialwesen	—	495	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		690	1 488	421
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 972	6 245	2 174
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 141	1 320	993
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 681	4 089	3 584
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 822	5 409	4 577
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	549	673	435
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 371	6 082	5 012
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	325	355	310
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	115	80
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	106	158	92
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	124	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	64	60	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	131	131	131
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		386	588
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		728	960	655
Insgesamt		10 071	13 287	7 841
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	544	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	1 710	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 254	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 254	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Rheingau-Taunus- Kreis	Wohnort: Rheingau-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Rheingau-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	663	2 393	450
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	25	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		674	2 418	457
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	62	143	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	98	43
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	220	117	27
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	81	101	13
	Fachschulen für Sozialwesen	154	218	96
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		569	683	211
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 243	3 101	668
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	369	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 101	2 292	1 890
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 101	2 661	1 890
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	205	358	191
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 306	3 019	2 081
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	132	112
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	40	34
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	140	163	135
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	26	24	24
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	60	61	33
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	57	57
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		317	345
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		438	485	403
Insgesamt		3 987	6 605	3 152
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 055	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	61	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		61	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 116	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wetteraukreis	Wohnort: Wetteraukreis	Wohn- und Schulort: Wetteraukreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 268	4 285	2 184
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	47	59	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 315	4 344	2 207
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	182	176	152
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	130	171	119
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	42	156	36
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	261	202	105
	Fachschulen für Sozialwesen	238	445	211
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		853	1 167	623
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 168	5 511	2 830
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	240	325	228
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 227	4 143	3 900
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 467	4 468	4 128
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	580	693	537
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 047	5 161	4 665
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	449	429	414
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	180	175
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	286	287	285
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	138	122	113
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	36	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	189	189	189
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		815	814
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 277	1 256	1 189
Insgesamt		10 492	11 928	8 684
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	3 040	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 040	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohnort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16 604	16 205	13 773
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	168	248	122
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16 772	16 453	13 895
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	222	176	168
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	877	819	785
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	752	650	632
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	1 276	1 035	899
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	1 983	933	870
	Fachschulen für Sozialwesen	2 374	1 859	1 754
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 484	5 472	5 108
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24 256	21 925	19 003
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 159	2 876	2 848
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	9 798	9 838	9 545
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 957	12 714	12 393
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2 251	2 117	2 060
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		15 208	14 831	14 453
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 200	1 160	1 144
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	66	66	66
Anrechenbarkeit zusammen		66	66	66
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	623	623	607
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	1 287	1 288	1 286
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	344	339	325
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	689	676	669
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	467	467	467
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 410	3 393
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 676	4 619	4 564
Insgesamt		44 140	41 375	38 020
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	42 971	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	1 717	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	645	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 362	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45 333	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Gießen	Wohnort: Landkreis Gießen	Wohn- und Schulort: Landkreis Gießen
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 811	3 927	2 851
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	82	62	27
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 893	3 989	2 878
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	56	42	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	250	248	217
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	151	152	133
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	222	278	112
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	622	249	205
	Fachschulen für Sozialwesen	456	420	335
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 757	1 389	1 038
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		6 650	5 378	3 916
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	438	387	374
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 200	3 016	2 876
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 638	3 403	3 250
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	505	451	421
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 143	3 854	3 671
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	266	250	236
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	200	196	190
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	341	337	337
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	69	86	60
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	101	94	85
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	128	128	128
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		839	841
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 117	1 103	1 048
Insgesamt		11 910	10 335	8 635
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	26 799	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	79	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	571	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		650	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		27 449	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Lahn-Dill-Kreis	Wohnort: Lahn-Dill-Kreis	Wohn- und Schulort: Lahn-Dill-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 153	4 273	3 029
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	22	62	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 175	4 335	3 048
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	188	215	184
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	136	133	125
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	241	171	85
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	513	293	249
	Fachschulen für Sozialwesen	400	389	312
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 478	1 215	955
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 653	5 550	4 003
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	879	884	851
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 967	2 135	1 907
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 846	3 019	2 758
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	461	461	427
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 307	3 480	3 185
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	188	204	183
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	85	81
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	323	323	323
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	61	56	53
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	384	378	372
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	84	84	84
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		933	926
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 141	1 150	1 116
Insgesamt		10 101	10 180	8 304
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	26	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 638	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 638	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 664	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohnort: Landkreis Limburg-Weilburg	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 800	2 598	1 830
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	20	40	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 820	2 638	1 840
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	62	33	31
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	235	179	174
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	220	149	146
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	81	130	54
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	285	182	120
	Fachschulen für Sozialwesen	499	289	265
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 382	962	790
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 202	3 600	2 630
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 064	862	852
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 337	1 172	1 134
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 401	2 034	1 986
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	400	348	327
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 801	2 382	2 313
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	182	159	156
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	14	14	14
Anrechenbarkeit zusammen		14	14	14
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	98	97	95
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	242	243	242
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	30	33	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	204	195	191
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	97	97	97
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	671	665	650
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		867	838	820
Insgesamt		7 870	6 820	5 763
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohnort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 438	3 688	2 686
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	18	48	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 456	3 736	2 702
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	66	63	59
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	204	164	157
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	146	127	121
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	692	363	319
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	460	155	118
	Fachschulen für Sozialwesen	666	514	405
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 234	1 386	1 179
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 690	5 122	3 881
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	508	471	452
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 650	2 603	2 515
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 158	3 074	2 967
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	623	590	572
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 781	3 664	3 539
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	408	383	382
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	145	141	141
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	269	272	269
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	82	85	78
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	2	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	118	118	118
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		614	618
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 035	1 014	1 001
Insgesamt		10 506	9 800	8 421
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	16 146	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	74	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		74	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		16 220	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Vogelsbergkreis	Wohnort: Vogelsbergkreis	Wohn- und Schulort: Vogelsbergkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 402	1 719	802
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	36	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 428	1 755	820
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	24	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	99	89	73
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	40	93	33
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	103	54	12
	Fachschulen für Sozialwesen	353	247	197
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		633	520	338
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 061	2 275	1 158
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	270	272	228
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	644	912	608
Allgemeine Hochschulreife zusammen		914	1 184	836
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	262	267	210
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 176	1 451	1 046
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	156	164	148
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	99	104	93
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	113	112
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	102	79	71
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	7	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	40	40	40
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		353	343
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		516	514	471
Insgesamt		3 753	4 240	2 675
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Reg. - Bez. K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohnort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 739	19 966	18 753
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1 038	364	306
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22 777	20 330	19 059
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	74	87	65
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	355	363	334
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	780	764	735
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 292	1 148	1 008
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 217	1 255	1 221
	Fachschulen für Sozialwesen	2 117	1 978	1 871
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6 835	5 595	5 234
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		29 612	25 925	24 293
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 543	2 489	2 411
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	10 433	10 191	10 096
Allgemeine Hochschulreife zusammen		12 976	12 680	12 507
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3 363	3 275	3 185
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		16 339	15 955	15 692
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	524	533	514
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	71	71	71
Anrechenbarkeit zusammen		71	71	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	275	253	245
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 053	1 053	1 053
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	482	465	461
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 528	1 478	1 478
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	496	496	496
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 834	3 745	3 733
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 429	4 349	4 318
Insgesamt		50 380	46 229	44 303
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	25 599	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 787	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	2 541	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		4 328	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		29 927	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Kassel, documenta-Stadt	Wohnort: Kassel, documenta-Stadt	Wohn- und Schulort: Kassel, documenta-Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 361	3 059	2 337
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	74	42	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 435	3 101	2 363
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	74	34	31
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	241	121	120
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	281	128	118
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	380	139	107
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	783	273	260
	Fachschulen für Sozialwesen	899	404	396
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 658	1 099	1 032
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 093	4 200	3 395
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 006	479	478
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 244	1 818	1 473
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 250	2 297	1 951
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	880	454	402
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 130	2 751	2 353
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	3	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	38	25
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	178	246	128
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	30	27
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	482	403	284
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	57	57
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		781	774
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		794	790	534
Insgesamt		15 017	7 741	6 282
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	18 708	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	357	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	1 043	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 400	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		20 108	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Fulda	Wohnort: Landkreis Fulda	Wohn- und Schulort: Landkreis Fulda
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	4 360	4 031	3 301
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	48	97	37
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		4 408	4 128	3 338
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	114	103	97
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	129	115
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	293	225	167
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	411	204	195
	Fachschulen für Sozialwesen	411	350	288
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 377	1 022	862
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5 785	5 150	4 200
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	565	514	504
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 992	1 905	1 864
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 557	2 419	2 368
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	809	720	704
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 366	3 139	3 072
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	93	84
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	80	78
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	158	158	158
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	104	88	86
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	292	265	265
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	43	43	43
Keine Anrechenbarkeit zusammen		707	634	630
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		808	739	726
Insgesamt		9 959	9 028	7 998
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 162	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 131	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 131	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 293	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohnort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohn- und Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 749	2 049	1 409
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	17	45	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 766	2 094	1 422
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	61	27
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	143	73
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	166	73	58
	Fachschulen für Sozialwesen	85	174	56
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		394	457	214
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 160	2 551	1 636
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	199	178
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 021	1 000	965
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 218	1 199	1 143
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	305	329	267
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 523	1 528	1 410
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	182	185	178
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	34	25
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	77	74	73
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	101	105	100
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	8	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	47	47	47
Keine Anrechenbarkeit zusammen		251	268	245
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		441	461	431
Insgesamt		5 124	4 540	3 477
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	463	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	1 498	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 498	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 961	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Kassel	Wohnort: Landkreis Kassel	Wohn- und Schulort: Landkreis Kassel
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 692	3 621	767
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	1	46	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 693	3 667	768
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	24	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	82	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	148	36
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	93	151	35
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	112	213	56
	Fachschulen für Sozialwesen	—	331	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		248	949	127
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 941	4 616	895
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	459	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 699	1 969	1 227
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 699	2 428	1 227
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	291	582	192
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 990	3 010	1 419
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	10	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	16	16	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	21	12	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	221	150	102
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	59	66	44
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	387	405	243
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	77	77	77
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	765	710	474
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		781	736	490
Insgesamt		4 712	8 362	2 804
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	276	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		276	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		276	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohnort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohn- und Schulort: Schwalm-Eder-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 995	3 080	1 493
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	48	55	25
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 043	3 135	1 518
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	32	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	136	152	116
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	36	156	31
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	140	174	67
	Fachschulen für Sozialwesen	350	335	219
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		662	856	433
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 705	3 991	1 951
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	74	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 798	1 764	1 619
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 798	1 838	1 619
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	404	515	354
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 202	2 353	1 973
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	78	67	66
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	29	26
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	239	222	217
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	93	101	85
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	157	183	151
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	116	116	116
Keine Anrechenbarkeit zusammen		634	651	595
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		720	726	669
Insgesamt		5 627	7 070	4 593
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	148	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		148	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Waldeck- Frankenberg	Wohnort: Landkreis Waldeck- Frankenberg	Wohn- und Schulort: Landkreis Waldeck- Frankenberg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 722	2 726	1 927
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	28	15
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 742	2 754	1 942
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	93	108	91
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	222	230	129
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	451	220	188
	Fachschulen für Sozialwesen	206	255	188
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		972	836	596
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 714	3 590	2 538
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	337	360	331
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 123	1 205	1 098
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 460	1 565	1 429
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	370	395	345
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 830	1 960	1 774
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	9	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	4	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	96	118	96
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	38	32	29
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	210	208	200
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	111	111	111
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		455	473
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		461	488	442
Insgesamt		6 005	6 038	4 754
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

**1. Bestände 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts
und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾**

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Werra-Meißner-Kreis	Wohnort: Werra-Meißner-Kreis	Wohn- und Schulort: Werra-Meißner-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	860	1 400	742
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	830	51	41
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 690	1 451	783
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	38	32
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	104	94
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	154	98	70
	Fachschulen für Sozialwesen	166	129	107
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		524	376	303
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 214	1 827	1 086
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	438	404	392
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	556	530	495
Allgemeine Hochschulreife zusammen		994	934	887
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	304	280	262
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 298	1 214	1 149
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	166	165
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	56	56
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	84	85	83
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	51	43	43
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	6	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	45	45	45
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	241	235	227
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		424	409	400
Insgesamt		3 936	3 450	2 635
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 118	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	23	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		23	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 141	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsgenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Hessenweit liegen für 5 192 Personen (57,6 %) im Bestand Angaben zum Wohnort vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: H e s s e n	Wohnort: H e s s e n	Wohn- und Schulort: H e s s e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 100	31 566	31 566
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	987	621	621
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 087	32 187	32 187
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	314	278	278
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 561	1 504	1 504
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 889	1 822	1 822
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	3 060	2 804	2 804
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	3 241	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	3 103	2 929	2 929
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 168	9 337	9 337
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		48 255	41 524	41 524
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 697	5 542	5 542
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 370	24 014	24 014
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 067	29 556	29 556
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 575	7 412	7 412
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		37 642	36 968	36 968
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 412	2 381	2 381
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	283	283	283
Anrechenbarkeit zusammen		283	283	283
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 024	2 013	2 013
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	3 461	3 459	3 459
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	836	830	830
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	3 192	3 146	3 146
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 368	2 368	2 368
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 881	11 816	11 816
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		14 576	14 480	14 480
Insgesamt		100 473	92 972	92 972
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 008	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	2 144	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	1 685	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 829	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		36 837	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohnort: Reg.-Bez. Darmstadt	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. Darmstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 034	18 277	17 624
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	384	315	283
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 418	18 592	17 907
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	183	157	152
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	960	923	908
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 094	1 089	1 070
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 434	1 356	1 261
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	1 717	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1 613	1 658	1 552
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 001	5 183	4 943
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27 419	23 775	22 850
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 475	3 445	3 400
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 200	16 939	16 903
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 675	20 384	20 303
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	4 726	4 682	4 632
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		25 401	25 066	24 935
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 561	1 552	1 543
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	146	146	146
Anrechenbarkeit zusammen		146	146	146
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 261	1 261	1 250
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	1 980	1 977	1 977
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	448	450	445
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 705	1 709	1 692
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 405	1 405	1 405
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 799	6 802	6 769
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8 506	8 500	8 458
Insgesamt		61 326	57 341	56 243
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	18 534	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	1 200	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	756	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 956	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		20 490	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohnort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Wohn- und Schulort: Darmstadt, Wissenschaftsstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 172	660	473
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	63	14	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 235	674	481
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	6	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	25	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	164	49	45
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	258	52	38
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	200	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	302	63	60
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 049	195	171
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 284	869	652
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	246	119	115
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 054	725	669
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 300	844	784
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	605	235	230
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 905	1 079	1 014
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	75	75
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	1	1	1
Anrechenbarkeit zusammen		1	1	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	99	55	50
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	222	71	66
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	10	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	123	67	65
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	24	24	24
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		483	227
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		656	303	288
Insgesamt		5 845	2 251	1 954
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 200	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	392	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		392	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 592	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohnort: Frankfurt am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Frankfurt am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 678	2 888	2 236
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	166	43	33
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 844	2 931	2 269
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	28	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	53	57	42
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	212	161	135
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	393	197	146
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	536	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	333	293	228
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 550	736	565
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 394	3 667	2 834
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	328	275	248
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 392	3 232	3 136
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 720	3 507	3 384
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 364	1 184	1 100
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 084	4 691	4 484
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	200	198
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	21	21
Anrechenbarkeit zusammen		21	21	21
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	238	236	233
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	196	194	194
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	36	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	513	499	480
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	254	254	254
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 235	1 219
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 480	1 440	1 412
Insgesamt		14 958	9 798	8 730
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 077	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	343	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		343	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		9 420	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Offenbach am Main, Stadt	Wohnort: Offenbach am Main, Stadt	Wohn- und Schulort: Offenbach am Main, Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	723	167
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	10	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	733	172
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	23	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	49	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	107	48	41
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	50	26
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	77	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	221	96	82
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		546	266	187
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 314	999	359
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	202	134	101
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	554	532	495
Allgemeine Hochschulreife zusammen		756	666	596
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	259	208	150
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 015	874	746
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	41	31
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	69	48	43
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	29	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	147	57	57
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	148	125
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	62	62
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		492	344
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		544	393	353
Insgesamt		2 873	2 266	1 458
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	52	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		52	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohnort: Wiesbaden, Landeshauptstadt	Wohn- und Schulort: Wiesbaden, Landeshauptstadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 989	1 390	1 061
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	27	19	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 016	1 409	1 072
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	231	130	123
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	99	67	62
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	230	107	79
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	203	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	81	83	55
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		844	392	319
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 860	1 801	1 391
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	327	191	187
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 402	1 223	1 207
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 729	1 414	1 394
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	374	311	292
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 103	1 725	1 686
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	44	40	39
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	2	2	2
Anrechenbarkeit zusammen		2	2	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	41	41	37
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	132	116	111
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	1	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	218	236	207
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	130	130	130
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		521	524
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		567	566	526
Insgesamt		5 530	4 092	3 603
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 998	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	49	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	436	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		485	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 483	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Bergstraße	Wohnort: Landkreis Bergstraße	Wohn- und Schulort: Landkreis Bergstraße
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	748	820	559
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	13	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		752	833	561
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	20	19	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	29	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	42	62	34
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	56	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	38	49	31
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		176	159	100
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		928	992	661
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	308	263	261
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 010	1 012	965
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	1 275	1 226
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	217	183	176
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 535	1 458	1 402
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	97	88	88
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	53	53
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	194	192	192
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	18	14	14
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	3	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	60	60	60
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		325	322
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		429	417	414
Insgesamt		2 892	2 867	2 477
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort:	Wohnort:	Wohn- und Schulort:
		Landkreis Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Landkreis Darmstadt-Dieburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	245	1 421	162
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	43	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		268	1 464	175
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	55	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	43	105	32
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	12	99	8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	34	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	60	134	42
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		149	406	82
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		417	1 870	257
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	152	277	142
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 074	1 242	850
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 226	1 519	992
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	57	334	50
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 283	1 853	1 042
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	125	48
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	5
Anrechenbarkeit zusammen		5	5	5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	94	130	83
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	50	199	44
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	31	26
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	50	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	64	64	64
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		242	474
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		299	604	270
Insgesamt		1 999	4 327	1 569
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	452	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		452	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Groß-Gerau	Wohnort: Landkreis Groß-Gerau	Wohn- und Schulort: Landkreis Groß-Gerau
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 127	1 407	579
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	23	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 129	1 430	581
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	44	71	39
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	99	59
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	55	109	39
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	72	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	53	114	46
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		290	399	183
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 419	1 829	764
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	239	263	236
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 001	1 036	941
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 240	1 299	1 177
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	207	317	198
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 447	1 616	1 375
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	114	145	113
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	23	23	23
Anrechenbarkeit zusammen		23	23	23
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	62	60
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	195	195	194
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	22	20
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	142	154	140
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	126	126	126
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		547	559
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		684	727	676
Insgesamt		3 550	4 172	2 815
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	242	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	17	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		17	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		259	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Hochtaunuskreis	Wohnort: Hochtaunuskreis	Wohn- und Schulort: Hochtaunuskreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	878	1 003	536
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	18	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		898	1 021	547
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	36	34
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	53	44
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	39	100	31
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	49	.	.
Fachschulen für Sozialwesen		117	98	74
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		311	289	183
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 209	1 310	730
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	230	230	205
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 292	1 239	1 132
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 522	1 469	1 337
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	266	279	232
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 788	1 748	1 569
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	99	94
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	98	102	96
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	102	103	102
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	11	8	7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	11	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	65	65
Keine Anrechenbarkeit zusammen		276	289	270
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		379	396	372
Insgesamt		3 376	3 454	2 671
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	64	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	101	.	.
Verwaltungsfachhochschulen		—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		101	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		165	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Kinzig-Kreis	Wohnort: Main-Kinzig-Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Kinzig-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 914	2 431	1 407
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	38	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 926	2 469	1 412
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	79	40	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	56	67	49
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	137	113
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	172	198	139
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	188	180	137
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		823	622	474
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 749	3 091	1 886
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	609	581	535
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 412	1 363	1 295
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 021	1 944	1 830
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	380	390	334
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 401	2 334	2 164
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	201	200	191
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	18	18	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	18	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	111	107
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	278	277	276
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	51	50
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	278	266	259
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	154	154
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		874	859
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 093	1 077	1 055
Insgesamt		6 243	6 502	5 105
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	45	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		45	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		45	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Main-Taunus- Kreis	Wohnort: Main-Taunus- Kreis	Wohn- und Schulort: Main-Taunus- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	635	975	318
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	15	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		643	990	322
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	26	42	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	53	27
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	—	60	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	26	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	52	90	37
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		139	248	85
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		782	1 238	407
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	225	267	220
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 098	1 260	1 010
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 323	1 527	1 230
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	259	293	213
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 582	1 820	1 443
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	28	19
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	11	11
Anrechenbarkeit zusammen		11	11	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	43	42
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	170	171	170
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	34	35	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	187	165	148
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	63	63	63
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		497	477
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		529	516	485
Insgesamt		2 893	3 574	2 335
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Odenwaldkreis	Wohnort: Odenwaldkreis	Wohn- und Schulort: Odenwaldkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	228	415	194
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	14	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		238	429	203
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	14	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	18	19	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	33	31
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	19	61	18
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	22	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	30	45	30
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		140	172	110
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		378	601	313
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	76	72
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	349	328
Allgemeine Hochschulreife zusammen		443	425	400
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	36	41	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		479	466	436
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	62	61
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	4	4	4
Anrechenbarkeit zusammen		4	4	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	63	66	63
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	21	21	21
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	4	8	4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	26	26	26
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		114	121
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		180	187	179
Insgesamt		1 037	1 254	928
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Offenbach	Wohnort: Landkreis Offenbach	Wohn- und Schulort: Landkreis Offenbach
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 216	1 688	645
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	24	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 219	1 712	647
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	9	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	203	184	156
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	94	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	109	23
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	108	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	175	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		352	571	179
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 571	2 283	826
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	434	499	375
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 317	1 453	1 279
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 751	1 952	1 654
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	284	348	226
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 035	2 300	1 880
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	153	164	145
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	17	17
Anrechenbarkeit zusammen		17	17	17
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	107	76
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	57	102	55
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	—	102	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	45	46	21
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	131	131	131
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		314	488
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		484	669	445
Insgesamt		4 090	5 252	3 151
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	224	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	320	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		544	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		544	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Rheingau-Taunus-Kreis	Wohnort: Rheingau-Taunus-Kreis	Schulort: Wohn- und Schulort: Rheingau-Taunus-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	266	884	179
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	13	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		272	897	183
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	37	82	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	53	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	88	63	9
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	54	87	42
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		247	287	93
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		519	1 184	276
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	138	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	735	805	659
Allgemeine Hochschulreife zusammen		735	943	659
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	107	191	100
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		842	1 134	759
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	52	60	51
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	40	34
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	108	124	103
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	12	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	56	44	30
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	57	57
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	268	277	236
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		328	345	295
Insgesamt		1 689	2 663	1 330
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 019	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	29	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		29	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 048	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Wetteraukreis	Wohnort: Wetteraukreis	Wohn- und Schulort: Wetteraukreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 190	1 572	794
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	30	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 214	1 602	806
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	94	87	76
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	85	108	76
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	18	89	16
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	104	.	.
Fachschulen für Sozialwesen		84	151	74
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		385	441	242
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 599	2 043	1 048
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	103	132	96
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 488	1 468	1 390
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 591	1 600	1 486
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	311	368	286
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 902	1 968	1 772
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	230	225	217
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	177	167	162
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	184	183	183
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	61	63	59
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	20	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	189	189	189
Keine Anrechenbarkeit zusammen		611	622	593
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	860	823
Insgesamt		4 355	4 871	3 643
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	430	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		430	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohnort: Reg.-Bez. G i e ß e n	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. G i e ß e n
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 054	5 879	5 025
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	84	124	61
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 138	6 003	5 086
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	96	82	80
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	409	387	365
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	388	336	326
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	860	727	659
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	721	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	747	579	536
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 221	2 111	1 966
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 359	8 114	7 052
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 250	1 139	1 132
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 462	3 466	3 382
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 712	4 605	4 514
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 126	1 063	1 029
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		5 838	5 668	5 543
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	569	542	537
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	66	66	66
Anrechenbarkeit zusammen		66	66	66
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	569	566	553
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	824	825	824
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	131	134	124
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	471	460	458
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	467	467	467
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 462	2 452
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 097	3 060	3 029
Insgesamt		18 294	16 842	15 624
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 425	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	471	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	156	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		627	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 052	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Gießen	Wohnort: Landkreis Gießen	Wohn- und Schulort: Landkreis Gießen
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 801	1 472	1 099
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	41	31	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 842	1 503	1 113
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	19	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	128	140	117
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	83	82	71
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	135	182	81
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	253	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	152	125	110
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		783	548	397
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 625	2 051	1 510
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	156	150
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 169	1 097	1 050
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 338	1 253	1 200
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	263	233	219
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 601	1 486	1 419
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	125	121	114
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	181	175
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	155	155	155
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	35	32	29
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	65	62	56
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	128	128	128
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		566	558
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		703	691	669
Insgesamt		4 929	4 228	3 598
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 393	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	47	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	126	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		173	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 566	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Lahn-Dill- Kreis	Wohnort: Lahn-Dill- Kreis	Wohn- und Schulort: Lahn-Dill- Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 618	1 578	1 169
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	31	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 629	1 609	1 179
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	11	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	80	85	78
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	68	67	62
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	128	45
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	174	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	116	117	95
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		542	408	280
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 171	2 017	1 459
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	367	368	357
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	759	671
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 063	1 127	1 028
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	214	213	194
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 277	1 340	1 222
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	104	96
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	20	20
Anrechenbarkeit zusammen		20	20	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	70	74	70
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	256	256	256
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	21	20
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	263	260	257
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	84	84	84
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		696	695
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	819	803
Insgesamt		4 264	4 176	3 484
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	424	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		424	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		428	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg	Wohnort: Landkreis Limburg-Weilburg	Schulort: Landkreis Limburg-Weilburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	925	913	625
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	20	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		935	933	630
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	18	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	118	91	88
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	114	76	74
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	78	88	52
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	100	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	156	86	76
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		591	359	306
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 526	1 292	936
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	397	314	310
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	460	400	387
Allgemeine Hochschulreife zusammen		857	714	697
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	179	169
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 069	893	866
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	74	72
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	14	14	14
Anrechenbarkeit zusammen		14	14	14
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	86	84
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	155	155	155
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	9	12	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	143	133	132
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	97	97	97
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	491	483	477
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		594	571	563
Insgesamt		3 189	2 756	2 365
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohnort: Landkreis Marburg- Biedenkopf	Wohn- und Schulort: Landkreis Marburg- Biedenkopf
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 239	1 320	967
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ⁽²⁾	9	24	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 248	1 344	975
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	21	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	83	64	58
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	67	62
	Schulen des Gesundheitswesens ⁽³⁾	522	260	242
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁽⁴⁾	167	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	205	179	132
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 080	591	513
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 328	1 935	1 488
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	177	168
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	923	899	870
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 115	1 076	1 038
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	313	302	291
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 428	1 378	1 329
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	193	178	178
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁽⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	139	135	135
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁽⁶⁾	169	169	169
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁽⁷⁾	34	37	32
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	1	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁽⁵⁾	118	118	118
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		460	460
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		666	651	645
Insgesamt		4 422	3 964	3 462
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁽⁸⁾	4 028	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁽⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	30	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 058	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Vogelsbergkreis	Wohnort: Vogelsbergkreis	Wohn- und Schulort: Vogelsbergkreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	471	596	268
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	18	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		484	614	277
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	15	13	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	44	36
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	21	69	20
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	27	.	.
Fachschulen für Sozialwesen		118	72	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		225	205	126
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		709	819	403
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	125	124	110
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	214	311	207
Allgemeine Hochschulreife zusammen		339	435	317
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	124	136	103
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		463	571	420
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	65	58
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	7	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	7	7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	90	84
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	89	90	89
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	30	32	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	4	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	40	40	40
Keine Anrechenbarkeit zusammen		249	256	238
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		318	328	303
Insgesamt		1 490	1 718	1 126
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohnort: Reg.-Bez. K a s s e l	Wohn- und Schulort: Reg.-Bez. K a s s e l
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 012	7 410	6 954
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	519	182	153
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 531	7 592	7 107
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	39	31
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	192	194	182
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	407	397	382
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	766	721	639
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	803	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	743	692	653
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 946	2 043	1 887
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 477	9 635	8 994
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	972	958	928
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 708	3 609	3 579
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 680	4 567	4 507
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 723	1 667	1 628
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 403	6 234	6 135
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	282	287	276
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	71	71	71
Anrechenbarkeit zusammen		71	71	71
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	194	186	178
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	657	657	657
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	257	246	244
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 016	977	977
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	496	496	496
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 620	2 562	2 552
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 973	2 920	2 899
Insgesamt		20 853	18 789	18 028
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 049	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	473	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	773	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 246	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 295	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Kassel, documenta-Stadt	Wohnort: Kassel, documenta-Stadt	Wohn- und Schulort: Kassel, documenta-Stadt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 607	1 085	828
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	37	21	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 644	1 106	841
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	15	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	135	67	66
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	72	65
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	273	102	89
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	298	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	278	117	116
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 167	373	350
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 811	1 479	1 191
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	389	186	185
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	777	636	519
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 166	822	704
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	443	236	209
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 609	1 058	913
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	13	13	13
Anrechenbarkeit zusammen		13	13	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	33	25
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	103	153	70
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	13	12
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	317	269	194
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	57	57	57
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		522	525
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	538	371
Insgesamt		5 955	3 075	2 475
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 604	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	88	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	231	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		319	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 923	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Fulda	Wohnort: Landkreis Fulda	Wohn- und Schulort: Landkreis Fulda
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 594	1 480	1 223
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	49	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 618	1 529	1 242
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	57	56	51
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	60	53
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	157	134	100
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	143	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	146	129	106
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		577	381	310
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 195	1 910	1 552
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	194	188
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	700	670	656
Allgemeine Hochschulreife zusammen		916	864	844
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	399	358	348
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 315	1 222	1 192
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	49	47
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	12	12
Anrechenbarkeit zusammen		12	12	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	38	36
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	96	96	96
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	51	42	42
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	181	159	159
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	43	43	43
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		421	378
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		481	439	435
Insgesamt		3 991	3 571	3 179
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 033	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	275	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		275	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 308	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Wohnort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg	Schulort: Landkreis Hersfeld- Rotenburg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 115	864	615
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	23	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 124	887	622
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	23	40	16
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	56	83	41
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	66	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	23	57	12
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		168	182	69
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 292	1 069	691
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	65	51
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	363	353	338
Allgemeine Hochschulreife zusammen		421	418	389
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	139	145	119
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		560	563	508
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	98	92
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	27	22
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	43	42	42
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	40	43	40
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	6	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	47	47	47
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		153	165
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		256	271	251
Insgesamt		2 108	1 903	1 450
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	90	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	542	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		542	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		632	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Kassel	Wohnort: Landkreis Kassel	Wohn- und Schulort: Landkreis Kassel
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	586	1 310	287
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	23	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		587	1 333	288
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	45	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	81	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	100	22
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	110	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		96	348	39
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		683	1 681	327
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	180	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	625	703	455
Allgemeine Hochschulreife zusammen		625	883	455
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	162	304	108
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		787	1 187	563
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	3	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	16	16
Anrechenbarkeit zusammen		16	16	16
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	16	12	8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	133	80	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	36	43	30
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	257	264	167
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	77	77	77
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	476
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		535	495	347
Insgesamt		2 005	3 363	1 237
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	110	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		110	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		110	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohnort: Schwalm-Eder-Kreis	Wohn- und Schulort: Schwalm-Eder-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	842	1 159	623
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	28	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		866	1 187	636
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	68	55
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	33	90	28
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	42	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	158	131	92
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		299	307	175
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 165	1 494	811
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	25	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	626	617	566
Allgemeine Hochschulreife zusammen		626	642	566
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	231	275	199
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		857	917	765
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	43	38	37
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	27	24
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	171	161	159
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	71	72	65
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	109	126	106
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	116	116	116
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	502
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		545	548	515
Insgesamt		2 567	2 959	2 091
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	31	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		31	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Landkreis Waldeck-Frankenberg	Wohnort: Landkreis Waldeck-Frankenberg	Wohn- und Schulort: Landkreis Waldeck-Frankenberg
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	947	994	685
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	14	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		957	1 008	693
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	56	48
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	102	137	67
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	162	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	77	96	72
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		389	299	187
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 346	1 307	880
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	148	156	145
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	438	399
Allgemeine Hochschulreife zusammen		561	594	544
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	195	210	185
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		756	804	729
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	7	—
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	6	6
Anrechenbarkeit zusammen		6	6	6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	—	3	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	69	81	69
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	13	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	152	148	145
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	111	111	111
Keine Anrechenbarkeit zusammen		347	356	336
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		353	369	342
Insgesamt		2 455	2 480	1 951
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	—	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2023/24 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Verwaltungsbezirk des Schulorts und des Wohnorts sowie Zielbereichen¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Schulort: Werra-Meißner-Kreis	Wohnort: Werra-Meißner-Kreis	Wohn- und Schulort: Werra-Meißner-Kreis
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss				
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	321	518	272
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	26	21
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		736	544	293
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	20	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	75	70
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	61	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	61	52	41
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		250	153	128
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		986	697	421
Zielbereich II: Hochschulreife				
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	161	152	145
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	204	192	176
Allgemeine Hochschulreife zusammen		365	344	321
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	154	139	134
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		519	483	455
Zielbereich III: Übergangsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	92	91
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	8	8
Anrechenbarkeit zusammen		8	8	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	50	46	46
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	42	44	42
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	27	20	20
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	5	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	45	45	45
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		164	160
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		268	260	252
Insgesamt		1 773	1 440	1 128
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)				
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	291	.	.
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	—	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	—	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		291	.	.

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Jugendliche, die in Hessen wohnen, aber in einem anderen Bundesland zur Schule gehen, werden nicht erfasst. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. Bestandszahlen zum Stichtag 31.12.. Daten für das Merkmal Wohnort der Anfängerinnen und Anfänger liegen nicht vor. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.